

**Rede von Bauamtsleiter Sandor Domidian
bei der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept
am 17.08.2011**

Guten Abend, meine Damen und Herren,

mein Name ist Sandor Domidian. Ich bin der Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt der Verbandsgemeinde Wörrstadt und gleichzeitig Projektleiter für das Klimaschutzkonzept. Auch ich möchte Sie recht herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung begrüßen und freue mich sehr über den regen Zuspruch.

Bevor nun gleich der Vortrag der Transferstelle Bingen kommt, möchte ich Ihnen kurz ein paar Beispiele und Daten zum Thema Klimaschutz von Seiten der Verbandsgemeinde präsentieren.

Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes läuft über ein Jahr von Mitte März 2011 bis voraussichtlich April 2012. Das Konzept beinhaltet sämtliche Gebäude, wie öffentliche Liegenschaften, Industrie und Gewerbe, private Haushalte sowie das Thema Verkehr.

Es umfasst folgende wesentlichen Arbeitsschritte:

- Eine Bedarfsanalyse der bestehenden Energie- und CO₂-Bilanz
- Potenzialanalysen zu den Themen erneuerbare Energien und Einsparpotentiale
- Aufstellung eines Maßnahmenkataloges (was kann optimiert werden?)
- Und natürlich, ganz wichtig, die Integration der Bürger mit Hilfe der Presse und solchen Veranstaltungen wie heute.

Das integrierte Klimaschutzkonzept der VG kostet rund 80.000 €, wobei über die BMU Klimaschutzinitiative des Bundes rund 49.000 €, das entspricht 60 %, gefördert werden.

Nach diesen grundlegenden Daten zum Klimaschutzkonzept möchte ich noch kurz zwei Beispiele von der Verbandsgemeinde erläutern. Bei dem ersten Beispiel handelt es sich um das Radwegeausbaukonzept der VG.

In einem 10-Jahresprogramm möchte die VG Wörrstadt Radwegeverbindungen abseits öffentlicher Straßen in Form von Lückenschlüssen zwischen befestigten Wirtschaftswegen schaffen.

Seit 2009 wurden die ersten 5 Wegeverbindungen mit einer Gesamtsumme von rund 750.000 € fertig gestellt. In diesem Jahr folgt noch ein Fußweg von Udenheim nach Saulheim, hierbei handelt es sich um eine wichtige Einkaufsverbindung zum Gewerbegebiet in Saulheim und die Verknüpfung von Udenheim zum Saulheimer Bahnhof.

Weitere Ausbaustrecken folgen in den kommenden Jahren. Geplant sind pro Jahr ca. 2 Teilabschnitte mit einem Volumen von 200.000 bis 300.000 € inkl. einer Förderung

von rund 55 %. Insgesamt sollen auf diese Weise rund 20 neue Verbindungen innerhalb der VG entstehen.

Ich möchte hiermit aufzeigen, dass unter dem Thema Klimaschutz vieles laufen kann und meistens ein „Mehrfachnutzen“ eintritt. Beim eben genannten Beispiel „Radwegeausbau“ handelt es sich aus unserer Sicht auch um eine Art des Klimaschutzes. Mit dem Radwegeausbau wird die umweltschonende Mobilität und auch eine Art des sanften Tourismus / der sanften Freizeitbeschäftigung gefördert. Der „Mehrfachnutzen“ ergibt sich daraus, dass natürlich auch sichere und kurze Ortsverbindungen für den „Alltagsradler“ geschaffen werden.

So ähnlich verhält es sich auch, wenn z.B. Sie als Privatbürger Ihr Haus sanieren oder eine PV-Anlage auf Ihrem Dach errichten lassen. Das ist für die Umwelt, d.h. unser Klima gut und die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Projekte sind in den meisten Fällen sehr lukrativ und man investiert sinnvoll sein Geld bei gleichzeitiger Reduzierung der Energiekosten bzw. erhält eine gesicherte Rendite z.B. bei PV-Anlagen.

Als zweites Beispiel berichte ich kurz von der energetischen Sanierung der alten Heizungsanlage an der Grundschule in Wörrstadt:

Im Zuge des Neubaus der Ganztagschule wurde vom VG-Rat beschlossen, die alte Heizungsanlage im Bereich der Steuerung aufzuwerten und vor allem die bisherigen ungedämmten Heizungsrohre zu isolieren. Hierzu betrugen die Kosten inkl. Planungshonorar 105.000 €. Ergebnis war, dass ein komplett neues Schulgebäude mit immerhin 980 m² Fläche an die sanierte Heizung mit angeschlossen wurde und die Heizkosten im ersten Winter **trotzdem** um rund 20.000 € gesunken sind, d.h. die Isolierung der Heizungsrohre hat sich als sehr effektiv gezeigt.

Ja, und was im Großen bei uns funktioniert, funktioniert im Kleinen auch bei Ihnen.

Aus diesen Gründen möchte ich Sie ermutigen, wenn Sie vielleicht an eine Sanierung oder über eine PV-Anlage oder ähnliches nachdenken, sich beraten zu lassen und Sie sich an unserem gemeinsamen Klimaschutz zu beteiligen. Dabei zähle ich auf alle Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde – machen Sie mit!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit